



Auswärtiges Amt

An das
Mitglied des Deutschen Bundestages
Herrn Jan van Aken
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Michael Georg Link

Mitglied des Deutschen Bundestages
Staatsminister im Auswärtigen Amt

POSTANSCHRIFT
11013 Berlin

HAUSANSCHRIFT
Warderscher Markt 1
10117 Berlin

TEL. +49 (0)30 18-17-2451
FAX +49 (0)30 18-17-3289

www.auswaertiges-amt.de

StM-L-VZ1@auswaertiges-amt.de

Berlin, den 1 - II - 2013

Schriftliche Fragen für den Monat Januar 2013
Fragen Nr. 1-266, 267

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Frage:

Um welche konkreten Maßnahmen wird die in der jüngsten Ratsentscheidung (2013/44/GASP) angekündigte Anpassung von EUTM Somalia erweitert, und von wem sollen bislang durch die ugandischen Militärkräfte durchgeführten Aufgaben bei einer Verlegung von EUTM Somalia nach Somalia übernommen werden?

beantworte ich wie folgt:

EUTM Somalia leistet als militärische Ausbildungsmission der Europäischen Union einen Beitrag zum Aufbau und zur Stärkung der somalischen nationalen Streitkräfte, die der Regierung Somalias unterstehen.

Über die bislang in Bihanga (Republik Uganda) durchgeführte Ausbildung hinaus soll durch EUTM Somalia künftig strategische Beratung des somalischen Verteidigungsministeriums und Generalstabs, Unterstützung und Beratung bei der somalischen Sicherheitssektorentwicklung sowie Beratung und Hilfe bei der eigenen somalischen militärischen Ausbildung geleistet werden. Diese neuen Aufgaben sollen in räumlicher Nähe zu Mogadischu erfüllt werden. In Bihanga sind ab April 2013 noch zwei jeweils viermonatige Ausbildungsdurchgänge für die somalischen Streitkräfte geplant. Wenn die Sicherheits- und Gefährdungslage dies erlauben, die erforderli-

Seite 2 von 3

chen Rahmenbedingungen geschaffen sind und die Regierung Somalias erklärt, keine weiteren Ausbildungsmaßnahmen außerhalb Somalias zu benötigen, könnte Ende 2013 eine Verlegung der Ausbildung nach Mogadischu erfolgen und die Ausbildung in Bihanga eingestellt werden. Die bislang von EU-Ausbildern gemeinsam mit der ugandischen Armee in Bihanga durchgeführte Ausbildung könnte dann eigenständig von somalischen Ausbildungseinrichtungen in Somalia übernommen werden.

Ihre Frage:

Welche Voraussetzungen müssen nach Auffassung der Bundesregierung gegeben sein, um die Sicherheitslage in Somalia bzw. Teilen des Landes als für eine Verlegung der EUTM Somalia nach Somalia angemessen einzustufen, und inwiefern ist nach Auffassung der Bundesregierung im Fall einer Verlegung von EUTM Somalia nach Somalia ein Beschluss des Deutschen Bundestages nach dem Parlamentsbeteiligungsgesetz für die Beteiligung deutscher Soldaten an EUTM Somalia einzuholen?

beantworte ich wie folgt:


Die Frage, unter welchen Voraussetzungen die Sicherheitslage in Teilen von Somalia, insbesondere in Mogadischu, als ausreichend stabil für eine Verlegung der EUTM-Aktivitäten oder Teilen davon nach Somalia betrachtet werden kann, lässt sich nicht im Sinne einer abschließenden Aufzählung eindeutiger Kriterien beantworten. Unstrittig ist, dass die Verlegung von Teilen der Mission nach Mogadischu erst dann erfolgen wird, wenn unter anderem die logistische und sanitätsdienstliche Versorgung bzw. die Infrastruktur und die entsprechenden Sicherungskräfte vorhanden sind, um den Schutz und die Sicherheit der eingesetzten Soldaten zu gewährleisten.

Der EU-Ratsbeschluss zu EUTM Somalia vom 22. Januar 2013 (zusammen mit den im Dezember 2012 gefassten Beschlüssen des Politischen und Sicherheitspolitischen Komitees (PSK) sowie des militärischen Ratschlags des EU-Militärkomitees) sieht keinen Automatismus einer Verlagerung der Mission nach Somalia vor, sondern unterstreicht, dass zunächst die notwendigen Rahmenbedingungen geprüft und nötigenfalls geschaffen werden müssen. Erst dann soll ggf. beschlossen werden, ob eine Verlegung tatsächlich stattfinden soll. Wenn die Verlagerung von Ausbildungsteilen nach Somalia konkret ansteht und eine deutsche Beteiligung hieran

Seite 3 von 3

geprüft wird, wird der Deutsche Bundestag selbstverständlich eng eingebunden und -
soweit erforderlich - ein Mandat beantragt werden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized initial 'A' followed by a series of connected loops and a final horizontal stroke.